

MODULÜBERSICHT

		Sem.	Modul - Biologie, LA an Regionalen Schulen	LP
Fachwissenschaft	Pflicht	1	Allgemeine Chemie für Lehramt Biologie	3
		1	Botanik für Lehramt	9
		2	Einheimische Flora und Fauna	6
		2	Zoologie für Lehramt an Regionalen Schulen	9
		3/4	Ökologie für Lehramt an Regionalen Schulen	9
		4	Organische Chemie für Lehramt Biologie	3
		4	Biochemie für Lehramt	6
		5	Evolution und Stammesgeschichte für Lehramt an Regionalen Schulen	6
		6	Allgemeine Mikrobiologie für Lehramt an Regionalen Schulen	6
		7	Pflanzenphysiologie für Lehramt	6
		7	Tierphysiologie Grundlagen	6
		8	Humanbiologie / Gesundheitserziehung	6
		8	Genetik für Lehramt an Regionalen Schulen	3
		9	Natur- und Umweltschutz für Lehramt an Regionalen Schulen	6
9	Verhaltensbiologie	3		
Fachdidaktik	Pflicht	3/4	Theoretische Grundlagen der Biologiedidaktik	6
		5/6	Wahlpflichtbereich: Fachdidaktik I	6
		9	Wahlpflichtbereich: Fachdidaktik II	3

LP: Leistungspunkte nach ECTS (Maß für Stunden-, Vor- und Nachbereitungsaufwand, 1 LP = ca. 30 Zeitstunden)

Universität Rostock

MATHEMATISCH-NATURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Studienfachberatung

Prof. Dr. Carolin Retzlaff-Fürst

Universitätsplatz 4

18055 Rostock

carolin.retzlaff-fuerst@uni-rostock.de

+49 (0)381 498 - 6190

Zentrales Prüfungsamt für die Lehramter (ZPA)

zpa@uni-rostock.de

STUDENT SERVICE CENTER

Allgemeine Studienberatung & Careers Service

Parkstraße 6

18057 Rostock

+49 (0)381 498 - 1230

studium@uni-rostock.de

www.uni-rostock.de/studium

Stand: Oktober 2024

Biologie

als Fach im Lehramt:

- Regionale Schulen
- Gymnasien
- Sonderpädagogik



ABSCHLUSS & REGELSTUDIENZEIT

- 1. Staatsprüfung (Staatsexamen) für das Lehramt
 - an Regionalen Schulen | 10 Semester
 - an Gymnasien | 10 Semester
 - für Sonderpädagogik | 9 Semester

STUDIENFORM & SPRACHE

- grundständig (mit erstem berufsqualifizierenden Abschluss)
- Unterrichtsfach im Lehramt (muss kombiniert werden)
- Hauptunterrichtssprache: Deutsch

STUDIENBEGINN

- nur zum Wintersemester (1. Oktober)

STUDIENFELDER

- Mathematik / Naturwissenschaften
- Lehramt

FORMALE VORAUSSETZUNGEN

- Hochschulzugangsberechtigung (z.B. Abitur)
- Internationale Studieninteressierte: Deutschkenntnisse C1 nach GER

WEITERQUALIFIKATION

- Die 1. Staatsprüfung für das Lehramt (Staatsexamen) berechtigt zur Aufnahme eines Referendariates.
- Die 1. Staatsprüfung für das Lehramt (Staatsexamen) berechtigt zur Promotion

GEGENSTAND UND ZIEL

Das Institut für Biowissenschaften der Universität Rostock bietet Biologie als Studienfach im Lehramt an. Im Zuge des Studiums werden Studenten und Studentinnen auf die Tätigkeiten, Aufgaben und Verantwortlichkeiten des Lehrerberufes vorbereitet. Dazu sollen Sach-, Methoden- und Handlungskompetenz auf der Grundlage solider biologischer und biologiedidaktischer Inhalte aufgebaut werden. Das Studium wird sie in die Lage versetzen, mithilfe der anzueignenden Kenntnisse über biologische Sachverhalte und Theorien sowie der Kenntnis und Anwendung von biologiedidaktischen Grundlagen

- den unterschiedlichen Anforderungen des gewählten Lehramtes im Fach Biologie gerecht werden zu können. Sie erlangen die Voraussetzung, um Schüler und Schülerinnen zu Sach- und Handlungskompetenz auf biologischem Gebiet zu befähigen und somit deren Selbstverwirklichung in Verantwortung gegenüber ihrer Umwelt zu fördern.
- Biologieunterricht unter Einbeziehung ihrer Theorie- und Methodenkenntnis analysieren, beurteilen, gestalten und produktiv weiterentwickeln zu können.
- Entwicklungsrichtungen in dem verantworteten Tätigkeitsfeld aufzuspüren, innovativ zu erarbeiten und Veränderungen einleiten zu können.
- Sach- und Handlungskompetenz im Tätigkeitsfeld nach dem Studium durch eigenständiges Beschäftigen mit der Entwicklung der Biologie und deren Didaktik selbstständig weiterentwickeln zu können.

EIGNUNG UND VORAUSSETZUNGEN

Es sollte Interesse und Freude an der Biologie und der Wissenschaft vorhanden sein.

STUDIENABLAUF

Das Studium der Biologie und ihrer Didaktik in den verschiedenen Lehramtsstudiengängen zielt auf den Erwerb der Ersten Staatsprüfung als Voraussetzung für den Beruf des Biologielehrers bzw. der Biologielehrerin ab.

Der Vorbereitungsdienst (Referendariat) zum Erwerb des Zweiten Staatsexamens und damit der Lehrbefähigung ist innerhalb von fünf Jahren nach dem universitären Abschluss aufzunehmen. Die beruflichen Perspektiven in einem Lehramtsstudiengang hängen von der Einstellungspraxis der Bundesländer ab. Die tendenzielle Entwicklung verzeichnet steigende Schüler- und Schülerinnenzahlen und eine zunehmend überalterte Lehrerschaft. Damit erhöhen sich die Chancen für eine zukünftige Anstellung als Lehrer oder Lehrerin.

TÄTIGKEITSFELDER

Neben einer beruflichen Tätigkeit als Lehrer bzw. Lehrerin bieten sich nach dem erfolgreichen Abschluss dieses Studiengangs andere berufliche Einsatzmöglichkeiten an, unter anderem in der Erwachsenenbildung, auf dem Gebiet des Naturschutzes sowie der Landschaftspflege, in der Wissenschaft, in Behörden und im Medienbereich.

DAS INSTITUT FÜR BIOWISSENSCHAFTEN

Das Institut für Biowissenschaften umfasst 14 Professuren, die alle Aspekte einer modernen Biologie-Lehramtsausbildung abdecken, und verfügt über neue Labor- und Hörsaalgebäude, eine ausgezeichnete Geräteausstattung sowie eine umfassende Biologische Sammlung.

Der Hochschulgarten »RoSA«, der Botanische Garten, das Herbar, die Zoologische Sammlung und eine gut ausgestattete naturwissenschaftliche Bibliothek runden das Angebot ab.